

In der Fakultät für Physik ist die folgende Position zu besetzen:

Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in (m/w/d) (Postdoc) auf dem Gebiet der Radioastronomie



Kennziffer: Wiss23293

- Start: nächstmöglich
- Vollzeit
- Vergütung nach E13 TV-L
- befristet

Im Rahmen unseres Engagements bei MeerKAT und dem SKA suchen wir eine*n erfahrene*n Radioastronom*in. Die*Der Kandidat*in wird im Rahmen des deutschen D-MeerKAT Konsortiums zur Erforschung des Universums mit Hilfe von MeerKAT und SKA beitragen und die Koordination der Partner*innen des Verbunds übernehmen.

Ihre Aufgaben

Die Forschungsaufgabe (80 %) dieser Stelle ist die Untersuchung der diffusen (polarisierten) Radioemission der Milchstraße. Der*Die erfolgreiche Bewerber*in wird eine führende Rolle bei der Durchführung, Datenauswertung oder Datenmodellierung der Himmelsdurchmusterung mithilfe des SKA-MPG Teleskops einnehmen. Diese Untersuchung dient u. a. dem besseren Verständnis der (polarisierten) Vordergrundkomponenten des kosmischen Mikrowellenhintergrunds und der kosmologischen Intensitätsmessungen des neutralen Wasserstoffs. Die Aufgaben umfassen auch die Aufarbeitung der wissenschaftlichen Daten des SKA-MPG Teleskops zur Veröffentlichung (science ready data products). Im Rahmen der oben genannten Forschungstätigkeiten ist die Möglichkeit, auch eigene wissenschaftliche Projekte zu verfolgen, gegeben. Darüber hinaus betreut die*der Stelleninhaber*in eigenständig Bachelor- und Masterstudierende und ist an der Betreuung

Ihr Profil

Das erwarten wir

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (z. B. Master oder Diplom) im Bereich Physik, Astronomie oder vergleichbar
- abgeschlossene einschlägige Promotion
- Erfahrung in der radioastronomischen Forschung (dokumentiert durch wissenschaftliche Publikationen, Konferenzbeiträge, sowie den von uns eingeholten Gutachten)
- Fähigkeiten im Projektmanagement und Berichtswesen
- Erfahrung im Programmieren
- flüssige Beherrschung der englischen Sprache in Wort und Schrift
- selbstständige, eigenverantwortliche und engagierte Arbeitsweise
- ausgeprägte Organisations- und Koordinationsfähigkeit
- kooperative und teamorientierte Arbeitsweise

von Doktorand*innen beteiligt (10 %). Sie*Er wird den Koordinator (Prof. Dr. Dominik Schwarz) des deutschen D-MeerKATKonsortiums bei Managementaufgaben unterstützen und mit ihrer*seiner Expertise zur Einrichtung eines nationalen Datenzentrums beitragen (10 %).

Die Beschäftigung ist der wissenschaftlichen Qualifizierung förderlich.

Unser Angebot

- Vergütung nach E13 TV-L
- befristet auf 3 Jahre § 2 Absatz 1 Satz 2 WissZeitVG (entsprechend den Vorgaben des WissZeitVG und des Vertrages über gute Beschäftigungsbedingungen kann sich im Einzelfall eine abweichende Vertragslaufzeit ergeben)
- Vollzeit
- interne und externe Fortbildungsmöglichkeiten
- Vielzahl von Gesundheits-, Beratungs- und Präventionsangeboten
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- flexible Arbeitszeiten
- Möglichkeit eines Job-Tickets für den ÖPNV (regionaler Verkehrsverbund), gute Verkehrsanbindung
- betriebliche Zusatzversorgung (VBL)

Das wünschen wir uns

- Erfahrung auf dem Gebiet diffuser galaktischer Strahlung im Radiowellenlängenbereich
- Erfahrung mit radioastronomischer Instrumentierung und Entwicklung
- Erfahrung mit radioastronomischer Software (CASA, Caracal etc.)

Interessiert?

Dann freuen wir uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung. Bitte übersenden Sie uns hierfür Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen unter Angabe der Kennziffer Wiss23293 per E-Mail in einem pdf-Dokument an redere@physik.uni-bielefeld.de oder per Post an die angegebene Adresse. Zusätzlich zu den üblichen Bewerbungsunterlagen und Informationen benennen Sie bitte drei Ansprechpartner*innen, die bereit sind, Empfehlungsschreiben für Sie zu verfassen. Bitte beachten Sie, dass Gefährdungen der Vertraulichkeit und der unbefugte Zugriff Dritter bei einer Kommunikation per unverschlüsselter E-Mail nicht ausgeschlossen werden können. Informationen zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten finden Sie unter [diesem](#)

Kontakt

Prof. Dr. Dominik Schwarz
dschwarz@physik.uni-bielefeld.de

Anschrift

Universität Bielefeld
Fakultät für Physik
Susi v. Reder
Postfach 10 01 31
33501 Bielefeld

Die Universität Bielefeld ist für ihre Erfolge in der Gleichstellung mehrfach ausgezeichnet und als familienfreundliche Hochschule zertifiziert. Sie freut sich über Bewerbungen von Frauen. Dies gilt im besonderen Maße im wissenschaftlichen Bereich sowie in Technik, IT und Handwerk. Bewerbungen von geeigneten schwerbehinderten oder ihnen gleichgestellten behinderten Menschen sind ausdrücklich erwünscht.

An der Universität Bielefeld werden Stellenbesetzungen auf Wunsch grundsätzlich auch mit reduzierter Arbeitszeit vorgenommen, soweit nicht im Einzelfall zwingende dienstliche Gründe entgegenstehen.

